

Prüfungsamt I
Anmeldung zur fachpraktischen Prüfung
gem. LABG 2009

**Praktische Modulabschlussprüfung/Modulteilprüfung im Bachelorstudium an der WWU
im Fach Musik bzw. Musik/Musikpraxis und neue Medien (2-Fach-Modell)**

- Bachelor 2-Fach Modell
- Bachelor für das Lehramt an Grundschulen
- Bachelor für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung
- Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
- Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs

Herr/Frau _____

(Name; Vorname(n), ggf. Geburtsname)

Matrikel-Nr.: _____

E-Mail: _____ **Telefon-Nr.:** _____

Ich beantrage eine fachpraktische Modulabschlussprüfung im

Modul 1 (Prfg.-Nr. 11010)

Modul 2 (Prfg.-Nr. 12010)

Instrument: _____

Dozentin/Dozent: _____

Modul 7 (Prfg.-Nr. 17010 im BA G / 17020 im 2FBA, BA HRSGe, BA BK)

- Leitung vokaler Ensembles (Chorleitung/ Kinderchorleitung)
- Leitung instrumentaler Ensembles (Orchesterleitung/ Percussion)
- Produktion mit Neuen Medien (Recording und kreative Arbeit im Tonstudio)

Dozentin/Dozent: _____

Eventuell erforderliche Aufbauzeiten (max. 15 Minuten) mit kurzer Begründung der Notwendigkeit:

Vereinbarung eines Prüfungstermins:

Bitte beachten Sie: die Prüfung soll in der regulären Unterrichts-/Seminarzeit stattfinden!

Für die beabsichtigte Modulabschlussprüfung wird folgender Prüfungstermin vereinbart:

Prüfungstermin am: _____, den _____, um _____ Uhr
Wochentag Datum

Ich melde mich zum 1. Versuch 2. Versuch 3. Versuch an.

(Ort, Datum)

(Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers)

(Ort, Datum)

(Unterschrift der Erstprüferin/des Erstprüfers = **Dozentin/Dozent**)

Die Zweitprüferin/der Zweitprüfer wird vom Institut für Musikpädagogik festgelegt.

Vorabbestätigung der Erstprüferin/des Erstprüfers in Vertretung der/des zuständigen Modulbeauftragten:

Die für die Zulassung zur beabsichtigten Modulabschlussprüfung erforderlichen formellen Zulassungsvoraussetzungen wurden erfüllt (= Besuch der notwendigen Lehrveranstaltungen).

Diese Bestätigung verliert ihre Gültigkeit, wenn keine rechtswirksame Immatrikulation für den Bachelorstudiengang an der WWU Münster mehr besteht (also insbesondere bei Exmatrikulation, Studiengang- oder Hochschulwechsel, Widerruf der Immatrikulation oder Versäumen der Rückmeldung).

Diese Bestätigung wird auch ungültig, wenn vom Studierendensekretariat eine Beurlaubung ausgesprochen wird, und zwar vom Beginn des Semesters an, für das die Beurlaubung gilt.

(Ort, Datum)

(Unterschrift der Erstprüferin/des Erstprüfers = **Dozentin/Dozent**)

Der Prüfungstermin kann bei unvorhergesehener Verhinderung der/des Prüferin/Prüfers kurzfristig verlegt werden. Erwünscht ist in diesem Falle eine möglichst frühzeitige Benachrichtigung (ggf. auch telefonisch oder als Email) an die/den Kandidatin/Kandidaten und an das Prüfungsamt; die Benachrichtigung sollte einen neuen Terminvorschlag enthalten. Bei unvorhergesehener Verhinderung (z. B. Erkrankung) der/des Kandidatin/Kandidaten gilt § 21 der jeweiligen Bachelor-Rahmenordnung. Das bedeutet, dass die/der Kandidatin/Kandidat den Hinderungsgrund unverzüglich dem Prüfungsamt mitzuteilen und glaubhaft zu machen hat; bei Erkrankung ist ein ärztliches Attest vorzulegen. Zusätzlich zur Mitteilung an das Prüfungsamt wird die/der Kandidatin/Kandidat auch unmittelbar die/den Prüferin/Prüfer über die eingetretene Verhinderung (Erkrankung) informieren. Die Mitteilungen können zunächst fernmündlich oder durch Email erfolgen; die Unterlagen für die Glaubhaftmachung des Hinderungsgrundes (z. B. das ärztliche Attest) sind dann jedoch unverzüglich nachzureichen.

- **Bleibt die/der Kandidatin/Kandidat ohne triftigen Hinderungsgrund der Prüfung fern, kann diese für nicht ausreichend (5,0) erklärt werden.**
- **Das vollständige Zulassungsgesuch muss bis zum vom Institut für Musikpädagogik per Aushang, E-Mail oder auf der Homepage bekannt gegebenen Anmeldeschluss im Geschäftszimmer des Instituts vorliegen!**
- **Mir ist bekannt, dass die Modulabschlussprüfung den erfolgreichen Besuch aller Veranstaltungen des Moduls nicht ersetzt.**

(Ort, Datum)

(Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers)